

Pressemitteilung

Gewinnerteam für Projektwettbewerb „Sinterbeckenplatz“ gekürt

Team um Metaform architects Luxembourg hat sich im Wettbewerb durchgesetzt

Belval, 15. Mai 2018 – Mit dem Team um die Luxemburger Architekten von „Metaform architects“ steht nun der Sieger des von Agora ausgeschriebenen Projektwettbewerbs „Sinterbeckenplatz“ fest. Eine neunköpfige Jury hatte in ihrer Sitzung am 9. Mai einstimmig den Wettbewerbsbeitrag des Teams bestehend aus „Metaform architects“ (LU), den Freiraumplanern „Latz + Partner“ (DE) und den Tragwerksplanern „HLG“ (LU) ausgewählt.

Beim Konzept vom Team Metaform werden die beiden Kühlbecken der ehemaligen Sinteranlage über eine Rampen-Schleife, den sogenannten „Loop“ miteinander verbunden. Dieser soll die Revitalisierung des ehemaligen Industriestandorts und seine neuen Aktivitäten symbolisieren. Das südliche der beiden Becken wird einen tiefer gelegenen öffentlichen Platz mit Zuschauerrängen in Form eines kleinen Amphitheaters beherbergen. Aufgrund der belassenen Beckenstruktur, die den Platz umgibt, wird dieser einen intimeren, geschlossenen Charakter aufweisen. Über eine tiefergelegene Passerelle erfolgt eine weitere Verbindung zum nördlichen Becken. Dieses verfügt über ein Restaurant mit großen Fensterfronten und eine Aussichtsterrasse, die den Blick sowohl auf den Platz des südlichen Beckens als auch auf den Garten und die Wasserfläche innerhalb des nördlichen Beckens freigeben. Die Dimensionen und der Charakter des nördlichen Beckens werden darüber hinaus in besonderer Weise über den im Untergeschoss des Restaurants gelegenen, vollverglasten Kubus, das sogenannte „Aquarium“ erlebbar sein.

Beide Becken werden begehbar und damit in ihrer ursprünglichen Dimension als besonderer Freiraum erfahrbar sein.

Dabei legt das Team Metaform einen besonderen Akzent auf die Sichtbarkeit und atmosphärische Wirkung der bestehenden Industrie-Strukturen. Es versteht seinen Entwurf als „Kunstwerk, das an einem symbolträchtigen Ort installiert wird, ohne ihn zu berühren, zu beschädigen oder zu interpretieren“.

„Dem Team Metaform ist es mit seinem Entwurf in besonderer Weise gelungen, ein sehr anspruchsvolles Nutzungs- und Freiraumkonzept rund um die ehemaligen, sogenannten Sinterbecken zu definieren. In seiner zeitlosen Dimension fügt es sich harmonisch in die geplante Umgebungsbebauung ein und schafft eine hohe Aufenthaltsqualität, so Vincent Delwiche, Direktor von Agora.

„Das Besondere am Konzept vom Team Metaform ist dessen starke Identität, die die Erinnerung an den historischen Ort nutzt und ihm eine neue poetische Dimension in einer grünen Umgebung verleiht“, betont Architekt Christian Bauer, Jury-Vorsitzender und Co-Architekt der Maison du Savoir.

Die Entwicklungsgesellschaft Agora hatte zum Ende des letzten Jahres einen internationalen Projektwettbewerb zum Sinterbeckenplatz, dort wo sich heute noch der provisorische Parkplatz „Square Mile“ befindet, ausgeschrieben. Im vorgeschalteten Bewerberverfahren hatten insgesamt 13 multidisziplinäre Teams ihr Interesse an der Teilnahme bekundet. Von ihnen wurden sieben Teams ausgewählt, die bis Ende Januar 2018 ihre Entwürfe vorgelegt haben. In einer ersten Jury-Sitzung im März wurden drei von ihnen ausgewählt, die auf Empfehlung der Jury noch einmal ihre Entwürfe überarbeitet haben. In der zweiten Jury-Sitzung im Mai wurde dann schlussendlich das Konzept vom Team Metaform ausgewählt.

Der Wettbewerb ist Teil der Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen für den sogenannten Central Square, der Zentralachse des Quartiers Square Mile. An ihrem westlichen Ende wurden bereits 2016 drei Grundstücke ausgelobt, deren Vergabe im



Juni 2017 erfolgte. Mit dem Sinterbeckenplatz wurde nun das Herzstück des Quartiers definiert. In Abstimmung mit der Gemeinde Sanem und den künftigen Eignern der angrenzenden Grundstücke soll das Metaform-Konzept innerhalb der nächsten drei Jahre phasenweise realisiert werden.

Quelle Renderings: Metaform architects Luxembourg (bitte bei Abdruck angeben)

Agora

Die Kommanditgesellschaft AGORA S.à r.l. und Cie, ist eine Gesellschaft privaten Rechts, die im Oktober 2000 im Rahmen eines Partnerschaftsabkommens zwischen dem luxemburgischen Staat und der ARBED (heute Unternehmensgruppe ARCELORMITTAL) gegründet wurde. Aufgabe des Unternehmens ist es, die Industriebrachen auf den Standorten der luxemburgischen Stahlindustrie im Sinne eines allgemeinen Interesses in wirtschaftlichen, sozialen, ökologischen, kulturellen Bereichen und der Raumordnung zu erschließen und zu entwickeln. Dies geschieht unter Berücksichtigung von Management-Prinzipien und unter Einbindung der Privatwirtschaft. In diesem Sinne ist Agora als Entwicklungsgesellschaft tätig, die mit der Planung und Umsetzung der ihr übertragenen Projekte sowie mit der Durchführung auf städtebaulicher Ebene betraut ist.

3

Pressekontakt:

Mandy Simon
Telefon +352 / 26 53 44 611
Telefax +352 / 26 53 44 44
presse@agora.lu

AGORA s.à r.l. et cie, secs
3, Avenue du Rock'n' Roll
L-4361 Esch sur Alzette
www.agora.lu